

Pressemitteilung

frei zur Veröffentlichung ab sofort

Regensburg, 15. März 2010

2Do in 2010: Verbesserung der Produktpräsentation als wichtigste Aufgabe für Online-Händler

43% planen zudem den Ausbau des Produktangebots bzw. des –sortiments

Wer erfolgreich im E-Commerce sein will, muss sich den ständig wachsenden Ansprüchen seiner Kunden anpassen und für eine kontinuierliche Verbesserung seines Online-Geschäfts sorgen. Welche Aufgaben die Online-Händler in diesem Jahr verstärkt angehen möchten, wollte das Team des E-Commerce-Leitfadens herausfinden und hat daher die Leser des E-Commerce-Newsletters und die Besucher der E-Commerce-Leitfaden-Plattform (www.ecommerce-leitfaden.de) befragt.

Zur wichtigsten Aufgabe in 2010 zählt für 45% der Online-Händler die Verbesserung der Produktpräsentation. Der Trend am Markt geht hier in Richtung Produktvideos, wie eine Kurzumfrage des E-Commerce-Leitfadens bereits gezeigt hat. Als weitere wichtige Tätigkeit in diesem Jahr sehen 43% der Online-Händler den Ausbau des Produktangebots bzw. -sortiments an. Für immerhin noch ein knappes Drittel der Online-Händler zählt eine Verbesserung der Kontrolle des Erfolgs einzelner Marketingaktivitäten und der Nutzerfreundlichkeit zu den wichtigsten Aufgaben in 2010. Die Grafik zeigt die Ergebnisse im Einzelnen.

Wenn Händler bei der Umsetzung ihrer Aufgaben 2010 Informationen oder Unterstützung suchen, können sie Hilfe bei den Partnern des E-Commerce-Leitfadens finden, mit denen sie unter www.ecommerce-leitfaden.de/infoanforderung.html kostenlos und unverbindlich in Kontakt treten können.

Auf der Website www.ecommerce-leitfaden.de finden Sie regelmäßig Kurzbefragungen im Themenfeld E-Commerce, deren Ergebnisse unter anderem im E-Commerce-Newsletter als „E-Commerce-Trends“ veröffentlicht werden. Der kostenlose Newsletter berichtet im zweiwöchigen Rhythmus über aktuelle Ereignisse rund um die Themen Online-Handel und Payment.

Grafik zur Umfrage:



Über das Projekt „E-Commerce-Leitfaden“:

Um Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um den elektronischen Handel zu geben, hat sich ein Konsortium bestehend aus elf namhaften Lösungsanbietern und dem Forschungs- und Beratungsinstitut ibi research an der Universität Regensburg zusammengeschlossen. Atrada, atriga, cateno, ConCardis, creditPass, etracker, Hermes Logistik Gruppe Deutschland, mpass, Saferpay und xt:Commerce bündeln in diesem Projekt ihr Know-how und ihre Erfahrungen, um zusammen mit ibi research die wichtigsten Informationen für Online-Händler und solche, die es werden wollen, in einfach verständlicher und prägnanter Form zusammenzustellen.

Weitere Informationen: www.ecommerce-leitfaden.de

Über ibi research:

Seit 1993 bildet die ibi research an der Universität Regensburg GmbH eine Brücke zwischen Universität und Praxis. Das Institut forscht und berät zu Fragestellungen rund um das Thema "Finanzdienstleistungen in der Informationsgesellschaft". ibi research arbeitet auf den Themenfeldern E-Business, IT-Governance, Internet-Vertrieb und Geschäftsprozessmanagement. Zugleich bietet ibi research umfassende Beratungsleistungen zur Umsetzung der Forschungs- und Projektergebnisse an.

Seit Januar 2009 ist ibi research Träger des E-Commerce-Kompetenzzentrums Ostbayern (www.ecommerce-ostbayern.de) im Rahmen des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) geförderten Netzwerks Elektronischer Geschäftsverkehr (NEG).

Weitere Informationen: www.ibi.de

ibi research freut sich über den honorarfreien Abdruck dieser Pressemitteilung.

Verwertungen sind unter Angabe der vollständigen Quelle „www.ecommerce-leitfaden.de“ zulässig.

Weitere Bild- und Pressematerialien finden Sie auch unter:
www.presse.ecommerce-leitfaden.de

Bei Interesse an weiteren Informationen, Artikeln etc. wenden Sie sich bitte an:

E-Commerce-Leitfaden
Silke Weisheit

c/o ibi research an der Universität Regensburg, Regerstraße 4, 93053 Regensburg

Telefon: 0941 943-1901 / Telefax: 0941 943-1888

E-Mail: team@ecommerce-leitfaden.de

Internet: www.ecommerce-leitfaden.de